

Dortmund-Lütgendortmund-Bezirksfriedhof
Keplerstraße 33; 44388 Dortmund
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Arnsberg



[GPS 51.499275, 7.324017]

Friedhofsverwaltung:
Keplerstraße 33; 44388 Dortmund

Beschreibung:

„1972 wurde der alte evangelische Friedhof in Lütgendortmund als kommunaler Bezirksfriedhof ausgebaut. In Feld 3 befinden sich einige der alten Grabmale aus den Jahren um die Jahrhundertwende. Weiteres Zeugnis des hohen Alters des Friedhofs ist der alte Baumbestand im historischen Teil.

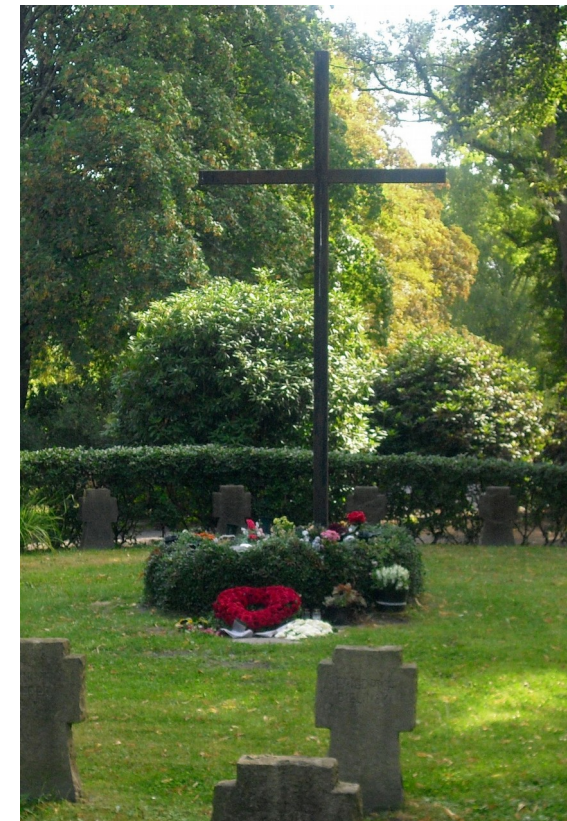
Eine Kriegsgräberanlage mit Denkmal erstreckt sich in Feld 10, wo 132 Opfer der Weltkriege beigesetzt wurden.“ **1)**

Vor einem Hochkreuz befindet sich eine Kriegsgräberstätte mit gefallenem Militärangehörigen des deutschen Heeres aus dem Ersten Weltkrieg. Ergänzt wurde diese Anlage zu Beginn des Zweiten Weltkrieges mit den ersten Gefallenen dieses Krieges.

Getrennt durch einen Weg wurde eine zweite Anlage in der Zeit des Zweiten Weltkrieges begründet. Hier wurden in Gräberreihen Soldaten und Luftkriegsopfer beigesetzt.

Die Grabstätten beider Anlagen sind durch Steinkreuze mit Namen und Lebensdaten gekennzeichnet.

Die Kriegsgräberanlagen präsentieren sich in gärtnerisch gepflegter und würdiger Form.



Auf diesem Friedhof wurden vorgefunden:

152 Kriegsoffer in Einzel- und Gemeinschaftsgräbern
davon
21 Soldaten aus dem 1. Weltkrieg, davon ein russischer Kriegsgefangener
80 deutsche Soldaten aus dem 2. Weltkrieg, Lazaretttote oder Gefallene bei der Einnahme der Stadt
durch alliierte Truppen
41 zivile Opfer des Luftkrieges oder gestorben bei der Einnahme der Stadt durch alliierte Truppen
10 als unbekannt Bestattete oder unlesbare Grabsteine

1) https://www.dortmund.de/media/p/friedhoeft_1/friedhoeft/Friedhofsflyer_Luetgendortmund.pdf

Besuch am 12. 08. 2018